Amtsblatt

des Landkreises Hildburghausen

mit Informationen aus dem Landkreis

19. Jahrgang 13/2020 | kostenfrei in jeden erreichbaren Haushalt | Ausgabe 13 · 25. Juli 2020

Am 13. September 2020 wird es den Tag des offenen Denkmals digital geben.

Melden Sie sich jetzt an!

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 7.

HEUTE MIT:

- Stellenauschreibungen ➡ S. 2 - 3
- Informationen des WAVH ➡ S. 4

Informationen zu Corona-Überbrückungshilfen für Unternehmen finden Sie hier: www.landkreis-hildburghausen.de -> Aktuelles

Amtlicher Teil

19. Jahrgang · Ausgabe 13/2020 · 25.07.2020

Stellenausschreibungen des Landkreises Hildburghausen

In der südlichsten Spitze des Freistaates Thüringen gelegen, erstreckt sich der Landkreis Hildburghausen vom Rennsteig im Norden über die Höhen des Thüringer Waldes in das Tal der Werra bis zum Heldburger Unterland im Süden.

Durch die Autobahnen A 71/ A 73 aus Richtung Suhl/ aus Richtung Coburg sowie durch das Erreichen des Flughafens und der Landeshauptstadt Erfurt innerhalb von 60 - 120 Minuten, Schweinfurt innerhalb von 60 - 120 Minuten, Coburg innerhalb 20 - 45 Minuten und des Flughafens Nürnberg innerhalb von 90 - 150 Minuten sind lukrative Verkehrsanbindungen geboten.

Sie finden hier ansprechende kulturelle Möglichkeiten, über eine Vielzahl an Burgen, Schlössern und Museen, die nur darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden.
Der Landkreis Hildburghausen ist neben seinen kulturellen Attraktionen, seiner langfristigen Infrastrukturentwicklung sowie seines vielfältigen Angebotes an Kindertagesstätten auch durch eine vorhandene Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft geprägt.

Er bietet auf Grund seiner schönen Lage, mit den charakteristischen Merkmalen einer Mittelgebirgslandschaft, vielfältige Möglichkeiten zur Betätigung in Wald und Flur.

Unter anderem
- *das Obere Waldgebiet mit angrenzenden Waldgebieten südlich des Rennsteiges*
- *das Werratalgebiet*
- *der Kleine Thüringer Wald*
- *das Gleichberggebiet mit Grabfeld und*
- *das Heldburger Unterland mit Straufhain*

ermöglichen das Wandern und Wintersport auf den Höhen des Rennsteiges, eine rasante Bootsfahrt auf der Werra, Rad fahren oder hoch zu Ross - der Art Ihrer Freizeitgestaltung sind keine Grenzen gesetzt.

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter*in Wasserrechtlicher Vollzug

für das Sachgebiet Untere Wasser- und Abfallbehörde im Amt für Umwelt und Abfallwirtschaft befristet im Rahmen einer Elternzeitvertretung in Vollzeit (40 Wochenstunden) einzustellen.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?
- Prüfung von Anträgen und Bearbeitung von Erlaubnissen zur Gewässerbenutzung
- Prüfung von Anträgen und Bearbeitung von Genehmigungen für bauliche Anlagen an, in, unter und über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich nach § 79 Thüringer Wassergesetz sowie in Überschwemmungsgebieten nach § 78 Wasserhaushaltsgesetz
- Bearbeitung von Stellungnahmen und Einvernehmen
- Durchführung der Gewässeraufsicht
- Durchführung der Abhilfeprüfung bei Widersprüchen gegen erteilte Bescheide

Was bieten wir Ihnen?
- einen Arbeitsplatz im Herzen eines von **hoher Lebensqualität**, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Landkreises mit ca. 64.000 Einwohner*innen, der über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- eine **angenehme Arbeitsatmosphäre** in einem erfolgreich funktionierenden Team
- die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen, **EG 10**
- eine **jährliche Sonderzahlung**
- **leistungsorientierte Bezahlung** nach dem TVöD
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein flexibles, **liberales Arbeitszeitmodell**
- eine zusätzliche **betriebliche Altersversorgung**

Was erwarten wir von Ihnen?
- erfolgreich mit Diplom bzw. Bachelor abgeschlossenes Studium in den Studienrichtungen Wasser- und Bodenmanagement, Siedlungswasserwirtschaft, Wasserbau, Wasserwirtschaft oder Bauingenieurwesen-Spezialisierung Wasserbau/ Siedlungswasserwirtschaft alternativ
- erfolgreich abgeschlossenes Studium zum/ zur Diplom-Verwaltungswirt*in (FH) bzw. Verwaltungsfachwirt* (Fortbildungslehrgang II) oder
- erfolgreicher Abschluss zum Verwaltungs-Betriebswirt* (VWA) oder
- erfolgreicher Abschluss zum Bachelor of Arts in der Studienrichtung Public Management
- Erfahrungen in der ingenieurtechnischen Planung und im Wasserrecht sowie verwaltungsrechtliche Kenntnisse sind von Vorteil
- Kenntnisse in der Betreuung von Projekten der Siedlungswasserwirtschaft nach den Leistungsphasen der HOAI sind wünschenswert
- hohe Leistungsbereitschaft, sicheres Auftreten, Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick sowie eine flexible, selbständige und umsichtige Arbeitsweiseselbständige und umsichtige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber*innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 10.08.2020** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Die Stellenausschreibung richtet sich grundsätzlich an alle Bewerber*innen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Mit Abgabe der Bewerbung erfolgt die Verwendung und Speicherung Ihrer für das Stellenbesetzungsverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-hildburghausen.de (Rubrik: Aktuelles/ Stellenangebote). Die Informationen können Sie auch in Papierform zu den Sprechzeiten des Landratsamtes erhalten.

Im Auftrag
gez.
Roland Müller
Amt. Leiter des Dezernates III

Der Landkreis Hildburghausen beabsichtigt, zum 01.01.2021 einen/ eine

Schulsachbearbeiter*in

unbefristet in Teilzeit (20 Wochenstunden) einzustellen. Eine mögliche Stundenerhöhung wird derzeit geprüft und ist zu einem späteren Zeitpunkt nicht ausgeschlossen.
Der Einsatz ist an der Staatlichen Grundschule in Schönbrunn vorgesehen.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Allgemeine Sekretariatsaufgaben, unter anderem
- Telefonvermittlung, Besucherverkehr abwickeln, Terminangelegenheiten kontrollieren
- Registraturarbeiten, Aktenverwaltung, Ablage, Archivierung
- Postverkehrsabwicklung
- Material- und Bedarfsdeckung (Bedarfsermittlung, Beschaffung und Verwaltung des Büromaterials)
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (Überwachung der Haushaltsmittel der Schule als mittelbewirtschaftende Stelle) sowie

Spezielle Schulsekretariatsaufgaben, dazu gehören
- Unterstützung der Schulleitung bei Aufgaben der Schulorganisation
- Angelegenheiten der Schüler
- Schülerbeförderung

Was bieten wir Ihnen?
- einen Arbeitsplatz im Herzen eines von **hoher Lebensqualität**, sozialer und kultureller Vielfalt geprägten Landkreises mit ca. 64.000 Einwohner*innen, der über ein attraktives Wohnraumangebot zu vergleichsweise günstigen Preisen verfügt
- eine **angenehme Arbeitsatmosphäre** in einem erfolgreich funktionierenden Team
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), **EG 5**
- eine **jährliche Sonderzahlung**
- **leistungsorientierte Bezahlung** nach dem TVöD
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein flexibles, **liberales Arbeitszeitmodell**
- eine zusätzliche **betriebliche Altersversorgung**

Was erwarten wir von Ihnen?
- abgeschlossene Ausbildung zum Kaufmann*-frau für Büromanagement
- mindestens gute Leistungen im Fach Deutsch im Abschlusszeugnis der Klassenstufe 10
  (Nachweis in den Bewerbungsunterlagen zwingend erforderlich)
- freundliches Auftreten, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Loyalität
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- mehrjährige Berufserfahrung sowie fundierte EDV-Kenntnisse

Im Interesse der Förderung und beruflichen Gleichstellung werden schwerbehinderte Bewerber*innen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie in Ihrer Bewerbung auf eine eventuelle Schwerbehinderung hin und fügen Sie entsprechende Nachweise bei.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 10.08.2020** (Eingang im Landratsamt) an das Landratsamt Hildburghausen, Amt für Personal und Organisation, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen bitten wir Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und keine Mappen und Hefter zu verwenden. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber*innen werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet. Gegebenenfalls entstehende Kosten beim Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Die Stellenausschreibung richtet sich grundsätzlich an alle Bewerber*innen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, Herkunft, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Mit Abgabe der Bewerbung erfolgt die Verwendung und Speicherung Ihrer für das Stellenbesetzungsverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten. Nähere Hinweise hierzu stehen Ihnen auf unserer Homepage unter www.landkreis-hildburghausen.de (Rubrik: Aktuelles/Stellenangebote) zur Verfügung. Die Informationen können Sie auch in Papierform zu den Sprechzeiten des Landratsamtes erhalten.

gez.
Thomas Müller
Landrat

-> Das nächste Amtsblatt erscheint am 15. August 2020 <-

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen" (WAVH)

Amtliche Bekanntmachung zur Wahl des Verbandsvorsitzenden

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen" wählte am 24. Juni 2020

zum Verbandsvorsitzenden

Herrn Tilo Kummer
Bürgermeister der Stadt Hildburghausen

Hildburghausen, den 24.06.2020

Zweckverband „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen" (WAVH)

gez. Sven Gregor
Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen"

Bekanntmachung zur 3. Änderung zur Fortschreibung ABK

Der Wasser- und Abwasser- Verband Hildburghausen (WAVH) gibt bekannt, dass die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen" mit Beschluss-Nr. 05/2020 am 24.06.2020 die 3. Änderung zur Fortschreibung der Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) 2013 mit Wirkung vom 24.06.2020 gemäß § 48 Absatz 3 Thüringer Wassergesetz (ThürWG) beschlossen hat.

Auslegungshinweis

Die 3. Änderung vom 24.06.2020 zur Fortschreibung der ABK 2013 des Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen (WAVH) liegt ab dem Tag der Veröffentlichung des Beschlusses der Verbandsversammlung zur 3. Änderung der Fortschreibung der ABK 2013 in der Geschäftsstelle/ Eigenbetrieb des WAVH in 98646 Hildburghausen, Birkenfelder Straße 16 zu den üblichen Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr); (Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Hildburghausen, den 24. 06. 2020

Zweckverband „Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen" (WAVH)

gez. Obst
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses der Verbandsversammlung

des Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen

Beschluss Nr.: **05/2020**
vom: **24.06.2020**
Ort: **Hildburghausen**

Beschlusstext:
Entsprechend Beschlussvorlage Nr. 05/2020 der Verbandsversammlung am 24.06.2020 zur Fortschreibung der Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) 2013 - 3. Änderung vom 24.06.2020.

Bezeichnung des Beschlusses:
Die Verbandsversammlung des „Wasser- und Abwasser-Verbandes Hildburghausen" fasst den Beschluss zur 3. Änderung der Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) Fortschreibung 2013 mit Wirkung vom 24.06.2020 gemäß § 48 Absatz 3 Thüringer Wassergesetz (ThürWG).

Die 3. Änderung vom 24.06.2020 der ABK Fortschreibung 2013 liegt ab dem Tag der Veröffentlichung des Beschlusses der Verbandsversammlung zur 3. Änderung der ABK Fortschreibung 2013 in der Geschäftsstelle/ Eigenbetrieb des WAVH in 98646 Hildburghausen, Birkenfelder Straße 16 zu den üblichen Dienstzeiten (Montag bis Donnerstag 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr); (Freitag von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr) zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Abstimmungsergebnis: abwasserseitig
Stimmenberechtigt 33 davon: 33 Ja - Nein - Enthaltungen

Bestätigt durch:

gez. Obst
Verbandsvorsitzender

Ende des amtlichen Teiles

IMPRESSUM:

Herausgeber: Landkreis Hildburghausen · Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Telefon (0 36 85) 4 45-1 05, amtsblatt@lrahbn.thueringen.de
Geltungsbereich: Landkreis Hildburghausen
Verlag & Druck: LINUS WITTICH Medien KG · In den Folgen 43
98693 Ilmenau · info@wittich-langewiesen.de · www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verntwortlich für den Anzeigenteil: Petra Deckert · Kirchstraße 11 · 98673 Schwarzbach
Tel.: (03 68 78) 6 05-12 · Mobil: 01 51 / 70114997
E-Mail: p.deckert@wittich-langewiesen.de

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Internet: www.landkreis-hildburghausen.de
Erscheinungsweise: 30.800 Exemplare, 14-tägig

Redaktionsschluss für die nächsten 3 Ausgaben:	Erscheinungsdatum:	Redaktionsschluss:
	Samstag, 15.08.2020	Mittwoch, 05.08.2020
	Samstag, 29.08.2020	Mittwoch, 19.08.2020
	Samstag, 12.09.2020	Mittwoch, 02.09.2020

Redaktion: Landratsamt Hildburghausen
Wiesenstraße 18 · 98646 Hildburghausen
Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt wird an alle Haushalte im Landkreis Hildburghausen kostenlos verteilt.
Einzelbezug: Über das Landratsamt Hildburghausen zum Preis von 2 Euro pro Ausgabe möglich.

Der Landkreis Hildburghausen haftet nicht für veröffentlichte Beiträge anderer Personen! - ISSN 1439-2879
Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Titelbildquelle: Trailer Tag des offenen Denkmals® 2020
www.denkmalschutz.de

Aktuelles Geschehen und allgemeine Informationen

Telefon 03685/7947-0
Telefax 03685/7947-77
E-Mail info@wavh.de

Stellenausschreibung

Im Wasser- und Abwasser-Verband Hildburghausen ist ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

eine/n Mitarbeiterin / Mitarbeiter Fachkraft für Abwassertechnik / Klärwärter/–in

Bewerbungsschluss: 14.08.2020

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des WAVH **www.wavh.de** unter Stellenausschreibungen.

gez. Henry Feigenspan
Werkleiter des
Wasser- und Abwasser-Verbandes
Hildburghausen
Birkenfelder Straße 16, 98646 Hildburghausen

Telefon 03685/7947-0
Telefax 03685/7947-77
E-Mail info@wavh.de

Berufsausbildung

Zur Sicherung unseres Arbeitskräftenachwuchses bilden wir ab **September 2021** wieder aus und suchen Bewerber **für 3 Auszubildende für den Beruf**:

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik

Beginn und Dauer der Ausbildung: September 2021, 3 Jahre

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des WAVH **www.wavh.de** unter Verband - Aktuelles -.

gez. Henry Feigenspan
Werkleiter des
Wasser- und Abwasser-Verbandes
Hildburghausen
Birkenfelder Straße 16, 98646 Hildburghausen

Die Regionalplanung im Landratsamt Hildburghausen informiert

Bildungseinrichtungen des Landkreises ab sofort im Thüringer Geoportal abrufbar

Im Rahmen des Thüringer Mehrbelastungsausgleichs, nach ThürG-DIVO für die Bereitstellung kommunaler Geodaten, wurden vom Fachbereich Regionalplanung der Stabstelle Kreisentwicklungsplanung die Daten aller Bildungseinrichtungen aufbereitet und in Kooperation mit dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation im Geoproxy eingepflegt.

Diese stehen ab sofort allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern kostenlos zur Verfügung. Neben Grund-, Regel- und Gymnasialschulstandorten, erhält der Nutzer auch eine Auskunft über die räumliche Verteilung an berufsbildenden Schulen, Förder-, Musik- und Volkshochschulen, aber auch Schulen in freier Trägerschaft sowie Schullandheime unseres Kreisgebietes. Bei einem Klick auf die Symbole werden außerdem allgemeine Informationen der jeweiligen Einrichtung angezeigt.

Für die Bereitstellung der Daten erhält der Landkreis vom Freistaat Thüringen 6.335,50 Euro.

Hier geht's zum Geoproxy:
www.geoproxy.geoportal-th.de/geoclient/

Hinweis:
Im Auswahlmenü *Kartenliste* muss unter
Kommunale Daten - Landkreise - Hildburghausen - staatliche Dienste
der Haken bei *Schulen Hildburghausen* gesetzt werden.

Ihr Ansprechpartner im Landratsamt
Robin Fleck
Fachbereich Regionalplanung, Wirtschaftsförderung
Stabsstelle Kreisentwicklungsplanung
03685/445-204
fleck@lrahbn.thueringen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.landkreis-hildburghausen.de -> Aktuelles -> die Regionalplanung im Landratsamt informiert

Stellenausschreibung des Hildburghäuser Bildungszentrums e.V.

Für das Thüringer Landesprogramm
„Schulbezogene Jugendsozialarbeit an weiterführenden Schulen"
suchen wir zum 17.08.2020 einen

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

Aufgaben:

- Einzelfallbezogene Hilfen, Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen
- Mitgestaltung des Schullebens und der Schulkultur
- sozialpädagogische Gruppenangebote
- Projektarbeit und Angebote zur (inter-)kulturellen Bildung
- Beratung von Lehrkräften und Eltern
- schulorientierte Netzwerkarbeit

Anforderungen:

- Abschluss als Diplomsozialarbeiter (m/w/d), Diplomsozialpädagoge (m/w/d), Erziehungswissenschaftler (m/w/d) oder in einem vergleichbaren Bachelor- bzw. Masterstudiengang
- Führerschein Klasse B
- gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- kooperatives Arbeiten

Unser Angebot:
Hier sind Sie genau richtig, wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben sowie über die Fähigkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten, Kreativität und Durchsetzungsvermögen verfügen.
Sie arbeiten in einem engagierten Team von 11 Schulsozialarbeitern im Landkreis Hildburghausen. Wir bieten Ihnen teaminterne Fachberatungen, Weiterbildungen und Supervision im Rahmen Ihrer Tätigkeit an.
Die Stelle wird nach Tarif (Entgeltgruppe S 11b des TVöD-SuE) vergütet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an das

Hildburghäuser Bildungszentrum e. V.
Ulrike Hermes
Breiter Rasen 4, 98646 Hildburghausen
Mail: hermes@hbz- hildburghausen.de
Tel.: 03685 79230

Die Untere Fischereibehörde informiert

Ersatztermin für die Fischerprüfung im April (25.04.2020)

Neuer Termin für die 1. Fischerprüfung 2020 ist der **01. August 2020.**
Prüfungsort: Landratsamt Hildburghausen, Beginn 9:00 Uhr.

Die Antragsunterlagen auf Zulassung zur Fischerprüfung finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Hildburghausen:

https://www.landkreis-hildburghausen.de/media/custom/2902_2624_1.PDF?1580979656

Zuständig für die Zulassung zur Fischerprüfung ist die Untere Fischereibehörde.
Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung ist der Nachweis, dass der Antragsteller an einem Vorbereitungslehrgang min. 30 Stunden teilgenommen hat. Zulässig sind auch Online-Kurse.

Reichen Sie hierzu bitte den ausgefüllten Antrag (siehe o.g. Link) sowie Ihr Zertifikat über den abgeschlossenen Online-Kurs bei der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Hildburghausen ein.

Sollten Sie bereits in der Zeit zwischen November 2019 und Juni 2020 einen Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung (mit entsprechendem Nachweis eines Lehrganges) bei der Unteren Fischereibehörde Hildburghausen eingereicht haben, erhalten sie automatische eine Einladung zur Fischerprüfung am 01.08.2020.

R. Westphal
Untere Fischereibehörde

Nachruf

Der Landkreis Hildburghausen trauert um einen langjährig tätigen Mitarbeiter,

Herrn Burghard Luther.

Unerwartet und viel zu früh mussten wir vom plötzlichen Ableben unseres Kollegen erfahren.
Kurz vor Beendigung seines aktiven Arbeitslebens hat uns die Nachricht von seinem Tod schmerzlich erreicht.

Wir danken Herrn Luther für sein langjähriges Berufsleben als Mitarbeiter des Personalamtes im Landratsamt Hildburghausen sowie für seine zuletzt ausgeübte Tätigkeit im Jobcenter Landkreis Hildburghausen.

Wir werden ihn mit seiner aufgeschlossenen Art vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau mit den Kindern und den Angehörigen.

In stillem Gedenken

gez.
Thomas Müller
Landrat des
Landkreises Hildburghausen

gez.
Rüdiger Brückner
Geschäftsführer Jobcenter
Landkreis Hildburghausen

sowie auch im Namen der jeweiligen Personalräte

Hildburghausen, im Juni 2020

Schnelles Internet für unseren Landkreis Hildburghausen

Nun ist es endlich soweit! Der Breitbandausbau beginnt.

v. l. n. r.: Hauptamtlicher Beigeordneter Dirk Lindner, der Bürgermeister der Stadt Schleusingen André Henneberg, Wirtschaftssekretärin Valentina Kerst, Leiter Telekom Infrastruktur Rainer Frank, Landrat Thomas Müller, Bauleiter Glasfaserausbau Telekom Thomas Ullrich und Regionalleiter bei der ateneKom Daniel Knohr

Am 29.09.2016 fasste der Kreistag Hildburghausen den Beschluss zur Übernahme der gemeindlichen Breitbandversorgung/ Breitbandausbau durch den Landkreis.

Die beiden Verwaltungsgemeinschaften Feldstein und Heldburg hatten bereits Förderanträge gestellt. Die Städte Schleusingen, Römhild und Eisfeld sowie die Gemeinden Masserberg, Auengrund, Schleusegrund und Veilsdorf begannen nun die Beplanung aller sogenannten „weißen Flecken" mit > 50 Mbit/Sek für Haushalte, Gewerbe und öffentlichen Liegenschaften.

Die Kreisstadt Hildburghausen nutzte ein gesondertes Förderprogramm.

Nach einem durchgeführten Ausschreibungsverfahren wurde die Telekom Deutschland GmbH im Jahr 2020 beauftragt die Maßnahme durchzuführen.

Hierfür ist ein Bauzeitrahmen von 3 Jahren vorgesehen:

- 2020 ca. 260 Anschlüsse (teilweise Schleusingen und Eisfeld)
- 2021 ca. 1800 Anschlüsse (Ortsteile Schleusingen, Masserberg, Schleusegrund, Auengrund)
- 2022 ca. 500 Anschlüsse/ Fertigstellung (Römhild, Auengrund, teilweise Eisfeld)

Die Gesamtinvestitionssumme beläuft sich auf 18,55 Mio. Euro, wovon knapp 17 Mio. Euro Fördermittel durch Bund und Land bereitgestellt wurden.

LH

Aufruf zum Tag des offenen Denkmals

Information an die Teilnehmer zum „Tag des offenen Denkmals" 2020 im Landkreis Hildburghausen

Der „Tag des offenen Denkmals" am 13. September 2020 wird digital.
Am 13.9.2020 findet unter dem Motto **„Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken."** bundesweit der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt. Dieses Jahr unter besonderen Bedingungen.
Aufgrund der Corona-Pandemie ruft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz alle Veranstalter auf, den Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr auf neuen Wegen zu begehen.
Die Stiftung, als bundesweite Koordinatorin empfiehlt allen Veranstaltern, das Programm auf digitale Angebote umzustellen. Nutzen Sie hier gerne den technischen Support auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.
Für alle Angebote und vor Ort durchgeführten Präsenzveranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2020 haftet der jeweilige Veranstalter. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernimmt keine Haftung für Schäden jeder Art, die in Zusammenhang mit durchgeführten Veranstaltungen Dritter stehen. Die zum Zeitpunkt des Tages des offenen Denkmals noch geltenden behördlichen Anordnungen, etwa Abstands- und Kontaktregelungen, sind zwingend einzuhalten.

Die Hauptgründe, den Tag des offenen Denkmals digital durchzuführen, sind folgende:

- Der Beschluss der Bundesregierung zur Corona-Pandemie, dass alle Großveranstaltungen derzeit bis zum 31. August 2020 untersagt sind
- Die Vielzahl der Veranstaltungen und die Millionen von Denkmal zu Denkmal wandernden Besucher machen den Tag des offenen Denkmals zu einem risikoreichen Großevent
- Die Gesundheit sowohl der Veranstalter als auch der Besucher steht an erster Stelle.

Im Landkreis Hildburghausen wird dieses Jahr keine zentrale Eröffnungsfeier stattfinden. Auch der Denkmalpreis des Landrates wird nicht verliehen.

Wer gerne am Tag des offenen Denkmals sein Objekt der Öffentlichkeit zugänglich machen möchte, der teilt dies bitte bis spätestens 10.08.2020 unter folgender Mail- Adresse/ Telefon mit:

eppler@lrahbn.thueringen.de/ 03685 - 445226
reiche@lrahbn.thueringen.de/ 03685 - 445225

Eine Übersicht der Veranstaltungen wird dann im nächsten Amtsblatt des Landkreis Hildburghausen erscheinen.
Die öffentliche Presse wird durch die Untere Denkmalschutzbehörde ebenfalls informiert.

Für Ihr Engagement nochmals ein herzliches Dankeschön.
Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf.

Ihr Thomas Müller
Landrat

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Hildburghausen informiert

Corona-Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen geht an den Start

Kleine und mittelständische Unternehmen, die ihren Geschäftsbetrieb im Zuge der Corona-Pandemie einstellen oder stark einschränken mussten, können nun weitere Liquiditätshilfen erhalten. Die bundesweit geltende Antragsplattform ist nun online.

Mit der Überbrückungshilfe soll den Branchen zielgerichtet geholfen werden, die von den Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung besonders betroffen sind. Dies betrifft vor allem Wirtschaftszweige deren Geschäft immer noch stillgelegt oder trotz der Lockerungen noch deutlich eingeschränkt sind.

Für all diese Unternehmen stellt der Bund Zuschüsse zu den Fixkosten bis zu einer Höhe von 150.000 Euro bereit, welche nicht zurückgezahlt werden müssen. Die Antragstellung erfolgt über einen Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer in einem sicheren und vollständig digitalisierten Verfahren.

Die Antragsfrist endet am 31.08.2020.

Welche Voraussetzungen gibt es für die Beantragung?
Voraussetzung ist eine Einstellung der Geschäftstätigkeit vollständig oder zu wesentlichen Teilen in Folge der Corona-Pandemie. Das wird angenommen, wenn der Umsatz in den Monaten April und Mai 2020 zusammengenommen um mindestens 60 % gegenüber April und Mai 2019 eingebrochen ist.

Bei Unternehmen, die nach April 2019 gegründet worden sind, sind statt der Monate April und Mai 2019 die Monate November und Dezember 2019 zum Vergleich heranzuziehen.

Der Antragsteller darf sich am 31. Dezember 2019 gemäß EU-Definition nicht in Schwierigkeiten befunden haben.

Wie hoch ist die Förderung?
Die Überbrückungshilfe unterstützt Unternehmen, Soloselbständige und Angehörige der Freien Berufe, die Corona-bedingt in den Monaten Juni bis August erhebliche Umsatzausfälle erleiden. Durch Zahlungen als Beitrag zu den betrieblichen Fixkosten soll ihre wirtschaftliche Existenz gesichert werden.
Die Überbrückungshilfe erstattet einen Anteil in Höhe von:

80 % der Fixkosten
bei mehr als 70 % Umsatzrückgang,
50 % der Fixkosten
bei Umsatzrückgang zwischen 50 % und 70 %,
40 % der Fixkosten
bei Umsatzrückgang zwischen 40 % und unter 50 %

im Fördermonat im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Die Liste der förderfähigen Fixkosten erfasst unter anderem Mieten und Pachten, Finanzierungskosten, weitere feste Ausgaben, Kosten für Auszubildende und Grundsteuern. Personalaufwendungen für Personal, das nicht in Kurzarbeit geschickt werden kann, können in Höhe einer Pauschale von 10 % der Fixkosten geltend gemacht werden. Um den branchenspezifischen Besonderheiten der Reisebranche Rechnung zu tragen, können Reisebüros auch Provisionsausfälle bei Corona-bedingt stornierten Reisen geltend machen. Ein Unternehmerlohn wird nicht erstattet.

Die maximale Höhe der Überbrückungshilfe beträgt 50.000 Euro pro Monat für maximal drei Monate. Bei Unternehmen bis zu fünf Beschäftigten beträgt der maximale Erstattungsbetrag 3.000 Euro pro Monat für maximal drei Monate, bei Unternehmen bis zu zehn Beschäftigten 5.000 Euro pro Monat für maximal drei Monate. In begründeten Ausnahmefällen können die maximalen Erstattungsbeträge für Kleinunternehmen überschritten werden.

Weitere Informationen finden unter:
Thüringer Aufbaubank
https://www.aufbaubank.de/Foerderprogramme/Ueberbrueckungshilfe

BMWi - Corona Soforthilfe des Bundes
https://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de

sowie bei Ihrem Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer.

Das Gesundheitsamt informiert

Treffpunkt Selbsthilfe

03.08.20:

13.30 Uhr	SHG „Angehörige von Alzheimer- und Demenzpatienten“
16.30 Uhr	SHG „Borreliosebetroffene und Angehörige“

Die nächste Zusammenkunft der Gesprächsrunde für **„Frauen in besonderen Lebenslagen“** ist am **07.09.20 um 17.00 Uhr** geplant. Wir bitten die bisherigen Teilnehmer um Kontaktaufnahme, entweder mit Frau Maul im BINKO unter 03685/405200 oder mit Frau Mertz im Gesundheitsamt, wenn weiterhin Interesse an der Teilnahme besteht.

Informationen zu allen Selbsthilfegruppen im Landkreis erhalten Sie bei Frau Mertz unter:
Tel.: 03685/445415 oder mertzk@lrahbn.thueringen.de.

Ihr Gesundheitsamt

vhs. Die Kreisvolkshochschule Hildburghausen „Joseph Meyer“ sucht engagierte Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis.
Haben Sie Fähigkeiten, Kenntnisse, Erfahrungen, die sie mit anderen teilen möchten?
Sie können etwas, was andere lernen wollen?
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, Ihre Ideen und Anregungen. **Sprechen Sie uns an!**
Ihre Ansprechpartner: **Doreen Hopf-Traut, Tel. 03685 408241**

FAMILIE UND KINDER

Kleine Nähwerksatt für Anfänger - Nähe deinen individuellen Sportrucksack (10 bis 12 Jahre)	Do, 30.07 und Fr, 31.07.2020, 14:00 - 16:30 Uhr Sa, 01.08.2020 09:30 – 12:00 Uhr
Kleine Nähwerksatt für Anfänger - Nähe deinen individuellen Sportrucksack (10 bis 12 Jahre)	Do, 13.08. und Fr, 14.08.2020 14:00 - 16:30 Uhr Sa, 15.8.2020, 09:30 - 12:00 Uhr
Sommerkurs Englisch für Klasse 5 und 6	Mo - Fr, 24.08. - 28.08.2020, 09:00 - 12:30 Uhr KVHS HBN Raum 1.13
Sommerkurs Russisch für Eltern und Kinder (10 bis 12 Jahre)	Mo - Do, 10.08. - 13.08.2020, 09:00 - 11:30 Uhr KVHS HBN Raum 1.13
PowerPoint für Schüler ab 3. Klasse (Eltern und Kinder)	Sa, 08.08.2020, oder Sa, 22.08.2020, 9:00 - 12:15 Uhr KVHS HBN Computerkabinett
Biber und Feenland Jahreskreis der Kräuter	Mi, 12.08.2020, 9:30 - 12:30 Uhr Treffpunkt: Schleusingen

24 h Anmeldung:
kvhs.landkreis-hildburghausen.de
Informationen und Beratung:
Tel. 03685 702085 anmeldung.hbn@vhs-th.de

NEUE KURSE

Kleines ganz GROß // Fotowanderung mit Nah- und Makrofotografie	Sa, 15.08.2020, 9:00 - 15:30 Uhr Treffpunkt: Steinsburgmuseum
Klangschale - Harmonische Klänge und wohltuende Schwingungen	Mittwoch, Juni bis August, 18:00 - 19:30 Uhr KVHS Raum 1.16 Gymnastik
Elektronische Steuererklärung mit Elster	Do,06.08.2020 17:00 – 21:00 Uhr KVHS Computerkabinett

Jubiläen im Landkreis Hildburghausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Auswirkungen der Corona-Pandemie prägen unser tägliches Leben.
Diese besonderen Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. In der Vergangenheit gratulierten der Landrat, der Hauptamtliche Beigeordnete oder ein weiterer Vertreter des Landkreises Hildburghausen den Jubilaren im Landkreis zum 90. sowie zum 100. Geburtstag und ab dem 101. Geburtstag jedes Jahr persönlich.

Gleichermaßen erhielten die Jubilare der Diamantenen, Eisernen, Steinernen Hochzeit sowie die der Gnaden- und Kronjuwelenhochzeit die Glückwünsche des Landrates.

Zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger wird nun seit Beginn der Pandemie darauf verzichtet.

Herr Landrat Müller möchte es jedoch nicht versäumen, allen Jubilaren, die in den vergangenen Monaten ein Jubiläum begangen haben, Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen sowie herzliche Glückwünsche über den Weg des Amtsblattes zu übermitteln.

Wir freuen uns darauf, sobald sich die Pandemie-Lage entschärft hat, wieder in die persönliche Gratulationsform übergehen zu können.

Ihr Team aus dem Büro des Landrates
LH

Interessantes aus dem Landkreis Hildburghausen vor 50 Jahren

Worüber das „Freie Wort“ um den 25. Juli 1970 berichtete.

23.07.1970 **Heubach**. Etwa 400 sportbegeisterte Urlauber aus Schnett, Masserberg, Fehrenbach und Heubach trafen sich auf dem Heubacher Sportplatz zu einem Sportfest. In Kugelstoßen, Weitsprung, Faßrollen, Tauziehen und anderen Disziplinen ermittelten die Feriengäste die Sieger.

25.07.1970 **Hildburghausen.** In der ersten Etage des Kreiskrankenhauses wurde eine moderne Isolierstation mit 28 Betten übergeben. Vor jedem Zimmer befindet sich eine Schleuse, in der mit ultravioletten Strahlen desinfiziert wird. Eine Etage höher befindet sich eine sogenannte flexible Station, die im Ernstfall ebenfalls für Infektiöse genutzt werden kann. Für so eine Station, wie sie das Krankenhaus brauchte, gab es wenige Vorbilder. So setzten sich der ärztliche Direktor, Chefarzt Dr. Taube mit seinen Ärzten zusammen und erarbeiteten und entwarfen ein Projekt für die Errichtung einer solche Station.

29.07.1970 Am Turm des **Hildburghäuser** Rathauses wurde wegen Wetterschäden eine Reparatur dringend notwendig. Seit Tagen können die Bürger der Stadt den Fortgang der Arbeiten verfolgen.

Kei.

Historisches aus dem Landkreis Hildburghausen vor 100 Jahren

Worüber das „Hildburghäuser Kreisblatt“ um den 25. Juli 1920 berichtete.

20.07.1920 „**Hildburghausen**, den 19. Juli. Das Schützenfest hat mit der Eröffnung einiger Schaubuden seinen Anfang genommen. Der Besuch am gestrigen Sonntag ließ nichts zu wünschen übrig. Heute und morgen werden weitere Buden (auch ein Karussell) aufgestellt werden, so daß für Belustigung bestens gesorgt ist. Der übliche Festregen hat sich auch über Nacht eingestellt.“

21.07.1920 „**Hildburghausen**, 20. Juli. In einer auf gestern abends einberufenen Vorstandssitzung des landwirtschaftlichen Vereins für den Amtsgerichtsbezirk Hildburghausen wurde über die Maßnahmen des Vereins zur Verhinderung der Maul- und Klauenseuche beraten. Die Seuche ist in 48 Gemeinden des Kreises ausgebrochen und äußert sich teils in leichter, teils in schwerer Form. In Gellershausen sind ihr 105 Rinder zum Opfer gefallen. Auf der Domäne Neuhof sind von 45 Rindern 17 gefallen. Die Orte Gompertshausen, Eicha, Albingshausen u.a.m. sind ebenfalls schwer heimgesucht. In Gellershausen wurden bis jetzt 4 Gehöfte verschont und zwar 2 Mühlen, ein Wirtshaus und der Wasenmeister. Hieraus ist ersichtlich, daß die Seuche allen Vorsichtsmaßnahmen zum Trotz fast überall ausbrach, nur an den Gehöften ist sie bis jetzt vorübergegangen, von denen man am ehesten hätte annehmen können, daß sie dort auftreten würde und eine Übertragung bestimmt stattfinden müßte.“

22.07.1920 „**Römhild**, 20. Juli. Im Rathause gehen bauliche Veränderungen vor, indem die Stadtverwaltung ihre Diensträume eine Treppe höher verlegt. Dadurch ist es der Stadtsparkasse ermöglicht, ihre Kassenzimmer zu vergrößern, was bei dem bedeutenden Aufschwung der Kasse schon seit Jahren ein dringendes Bedürfnis war.“

Römhild KS 197 aus Sammlung Kreisarchiv

01.08.1920 „**Hildburghausen**, 31. Juli. Im Gemeindewald von Häselrieth und in der Flur von Streufdorf liegen nicht unerhebliche, abbaufähige Torfmengen. Im Häselriether Wald können schätzungsweise 12 - 15000 Kubikmeter, bei Streufdorf etwa 27 - 36000 Kubikmeter Trockendorf gewonnen werden. Wie man hört, hat der Landrat Untersuchungen wegen des Heizwertes und der Abbaufähigkeit eingeleitet. Hoffentlich gelingt es brauchbaren Brennstoff zu gewinnen, damit die Brennstoffnot bei uns behoben wird.“

03.08.1920 „**Hildburghausen**, 2. August. Am Dienstag gibt hier im Kaisersaal das Zirkus-Varietee Schrader auf seiner Durchreise nach Frankfurt eine große Gala-Vorstellung. Nach den ausgehängten Plakaten zu urteilen, stehen dem Publikum seltene Darbietungen bevor, und wo die Truppe bisher Vorstellungen gegeben, konnten die Räumlichkeiten die Besucher nicht alle fassen. So dürfte auch hier dem Unternehmen ein volles Haus sicher sein. Die Mitglieder waren früher durchweg am Zirkus Busch-Berlin angestellt. Näheres siehe heutiges Inserat:“

03.08.1920 „**Haubinda**, 2. August. Die Leitung des Landerziehungsheims Haubinda geht in diesen Tagen von Oberlehrer Fr. Volkert, der sie seit dem Tode von Dr. H. Lietz (12.06.20) stellvertretungsweise inne hatte, endgültig über auf den früheren langjährigen Mitarbeiter und ehemaligen Leiter von Bieberstein, Herrn Ludwig Wunder, der aus privater chemischer Tätigkeit wieder in die Arbeit im Heime zurückkehrte.“

Kei.